



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Master of Arts

Geschichte in Wissenschaft und Praxis

*Historische Inhalte fundiert einer breiten Öffentlichkeit
präsentieren.*



© Deutsche Lufthansa AG



Die Bayreuther Geschichtswissenschaft ist einzigartig, weil sie offen für kultur-, wirtschafts-, sozial- und politikgeschichtliche Herangehensweisen ist. Darüber hinaus können Sie Schwerpunkte individuell setzen, auf Ihre Karriere zuschneiden und mit Erfahrungen aus der Praxis kombinieren.

Geschichtsstudium mit klaren Zielen.

Ob im Archiv, im Museum oder in der digitalen Öffentlichkeit – Wissen und Kompetenzen von Historikerinnen und Historikern sind gefragt. Der Studiengang nimmt die Bedingungen des Arbeitsmarktes ernst und bereitet die Studierenden gezielt auf unterschiedliche Berufsfelder vor: auf Tätigkeiten im akademischen Umfeld ebenso wie auf das große Feld der Public History.

Er wird Sie gleichermaßen in die wissenschaftliche Erforschung historischer Sachverhalte und in die Vermittlung der erzielten Ergebnisse an ein breiteres Publikum einführen. Der Studiengang schlägt damit eine Brücke zwischen einem vertieften fachwissenschaftlichen Studium und den Anforderungen des universitären und außeruniversitären Arbeitsmarktes.



Die praxisorientierte Ausbildung findet schwerpunktmäßig in Projekten statt, zu deren Vorbereitung, Begleitung und Reflexion ein projektbegleitender Kurs dient.

Aus einem breiten Angebot wählen.

Der Masterstudiengang bereitet Sie auf das Berufsleben vor und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, das Studium individuell zu gestalten. Das gilt sowohl für den Praxisanteil, der über außeruniversitäre, von Dozenten begleitete Projekte organisiert wird, als auch für die fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzung.

Sie können sich dabei spezialisieren auf

- Geschichte bis 1800
- Geschichte ab 1800
- Fränkische Landesgeschichte
- Globalgeschichte
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Hinzu kommt ein freier Bereich, den die Studierenden zur individuellen Profilbildung in nicht-historischen Fachgebieten einbringen sollen.



In der Studienrichtung „Public History“ sammeln Sie wertvolle praktische Erfahrungen in der Projektarbeit außerhalb der Universität und knüpfen so Ihre ersten Kontakte ins Berufsleben.



Im Rahmen des Studiums werden Sie sich auch mit dem Thema „kulturelles Erbe“ auseinandersetzen. Sie erhalten Einblicke in den spannenden Aushandlungsprozess, der zum Schutz historischer Gebäude führen kann.

Wie Ihr Studium aufgebaut ist.

Der Masterstudiengang *Geschichte in Wissenschaft und Praxis* kann in zwei Varianten studiert werden: *Fachwissenschaft* und *Public History*. Die Studienrichtungen unterscheiden sich dadurch, dass der Schwerpunkt *Public History* die Durchführung weiterer Projekte, der Schwerpunkt *Fachwissenschaft* den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen vorsieht.

Unabhängig davon, für welchen Weg Sie sich entscheiden: In beiden Fällen erwartet Sie eine fundierte fachwissenschaftliche und praxisorientierte Ausbildung. Spätestens im dritten Semester müssen Sie sich für einen der Schwerpunkte entscheiden. Im Profilbildungsbereich können Sie sich individuell bei Veranstaltungen anderer Fächer einbringen (gilt für beide Schwerpunkte) und Ihr Studium damit noch individueller gestalten. Im vierten Semester schreiben Sie Ihre Masterarbeit.

	Public History		Fachwissenschaft	
	SWS ¹	LP ²	SWS ¹	LP ²
Einführung <i>Geschichte und Öffentlichkeit</i>	2	5	2	5
Fachwissenschaft	4	16	6	24
Forschungspraxis	4	10	6	15
Projekte und projektbegleitende Kurse	6–10 ³	45	4–8 ³	30
Wissenschaftliche Kompetenzen	2+ ³	4	2+ ³	4
Profilbildung (freier Bereich)	2–6	10	2–6	12
Masterarbeit	2	30	2	30
Gesamt	22–30+³	120	24–32+³	120

1) SWS – Semesterwochenstunden

2) LP – Leistungspunkte nach ECTS. Die Vergabe von Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) unterstützt die internationale Vergleichbarkeit von Studienleistungen, die an europäischen Hochschulen erbracht werden.

3) Die Anwesenheitszeit (SWS) richtet sich nach dem Charakter der Aktivität. Der insgesamt veranschlagte Arbeitsaufwand (workload) ist davon unberührt.



In Bayreuth legen wir großen Wert darauf, dass Sie sich für wissenschaftliche, aber auch für praxisorientierte Berufsfelder qualifizieren. In beiden Fällen werden Sie besser auf Ihren Berufseinstieg vorbereitet als je zuvor. Natürlich können Sie nach Ihrem Master auch promovieren. In Bayreuth erwarten Sie spannende Promotionsprogramme.

Vielseitigkeit wird Ihre Stärke.

Wir legen besonders großen Wert darauf, dass Sie neben der fachwissenschaftlichen Ausbildung einen Überblick über Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker erhalten sowie Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen. Feste Kooperationen mit außeruniversitären Partnern (Museen, Archive u. a.) garantieren eine hohe Qualität für alle unsere außeruniversitären Aktivitäten.

Ein sehr gutes Betreuungsverhältnis im Fach Geschichte ermöglicht darüber hinaus eine intensive Betreuung während Ihres Masterstudiums.



Auf dem familiären Campus sind die Wege kurz. Es gibt vielfältige Angebote, wie z. B. regelmäßig Kinovorstellungen, Kunstausstellungen, Theateraufführungen, Musikveranstaltungen im Glashaus, das jährliche Uni-Open-Air und vieles mehr.

Studienbedingungen, die in den Rankings Bestnoten erzielen.

Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende und einen attraktiven, familiären Campus. Hier sind die Wege kurz und Sie lernen ganz schnell Studierende anderer Fachrichtungen kennen. Abwechslung versprechen auch Angebote außerhalb der Hörsäle. Sie können sich in einer Vielzahl studentischer Organisationen engagieren oder das umfangreiche Angebot des Hochschulsports nutzen. Außerdem laufen auf dem Campus regelmäßig Kinovorstellungen, Kunstausstellungen, Theateraufführungen, zahlreiche Musikveranstaltungen oder das jährliche Uni-Open-Air.

Darüber hinaus bietet die Stadt Bayreuth ein gutes Wohnungsangebot zu günstigen Preisen und insgesamt niedrige Lebenshaltungskosten. Auch das Freizeitangebot in der Stadt, dem Fichtelgebirge und in der Fränkischen Schweiz ist äußerst attraktiv.



Ein attraktives Studium erwartet Sie.

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Masterstudiengang *Geschichte in Wissenschaft und Praxis* interessieren.

Das Studium richtet sich insbesondere an Studierende, die über ein abgeschlossenes Bachelorstudium der Geschichtswissenschaft verfügen. Wenn Sie einen verwandten Studiengang abgeschlossen haben, können Sie auch zugelassen werden. Gegebenenfalls legen wir Qualifikationen fest, die Sie dann in den ersten zwei Semestern erwerben und nachweisen müssen.

Ein Bachelorabschluss mit der Note „gut“ ist Voraussetzung für die Zulassung. Ihr Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden.

Die Sprachanforderungen richten sich nach der Wahl von Studienrichtung und fachlichem Schwerpunkt. Obligatorisch sind Kenntnisse von Englisch auf dem Niveau B1.

Studiengangsmoderator

Professor Dr. Martin Ott

Universität Bayreuth

Gebäude GWII

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Tel. +49 (0)921 55-4235 oder +49 (0)9228 9960516

martin.ott@uni-bayreuth.de

www.iflg-thurnau.de